

AG 60plus  
fährt nach Schwerin

Neues Wohnprojekt  
in Bad Nenndorf

Bunt statt braun  
31.07 und 01.08.

## SKATEPARK in Bad Nenndorf

(IK) Bürgerinitiative stellt Antrag auf moderne Skateboardanlage

Skateboarding oder BMX ist längst kein pubertierender Zeitvertreib mehr. Es sind etablierte Sportarten, für viele auch Lebenshaltungen und somit von der Bildfläche nicht mehr wegzudenken. Darüber hinaus sind Skateparks sozialer Treffpunkt und sportliches Freizeitangebot für verschiedene Altersklassen.

In Bad Nenndorf sind die Spielplätze in den Neubaugebieten für Kinder bis zu einem Alter von etwa 9 Jahren geeignet. Und danach? Die Halfpipe am Bahnhof ist zwar eine tolle Sache, aber äußerst schwierig zu befahren (zu steil). Sie gehört in die Nähe eines Platzes, auf dem man mit kleinen Rampen erst einmal ausgiebig üben kann und Fahrspaß hat, während jemand auf der Rampe ist.

Nach Meinung von Fachleuten ist es wichtig, keine überdimensionierte Anlage zu bauen, sondern Hindernisse und interessante Details mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen anzulegen, damit ein Anfänger sofort loslegen kann und die Profis Möglichkeiten finden, ihre „Tricks“ auch auf den einfachen Rampen zu üben. So sind viele Jahre Fahrspaß garantiert.

Weiterhin ist es wichtig, möglichst viele verschiedene Fahrstile (Inlineskates, BMX-Räder, Skateboards und Scooter) in einem Skatepark zu bedienen und zu vereinen, denn je unterschiedlicher die Rampen sind, desto interessanter und anregender entwickelt sich das Fahrniveau. Eine sehr gut geeignete Skateanlage ist in Rinteln entstanden (Foto). Auch hier ist sie als Ergänzung zu den Rampen aus den 80iger Jahren angelegt worden und wird sehr gut angenommen.

Neben dem Ziel, einen sozialen Treffpunkt für Jugendliche zu schaffen und damit auch einen Gegenpol zu Playstation und Co. zu bilden, führt ein breites Freizeitangebot auch zur Attraktivitätssteigerung eines Ortes.



Skateanlage in Rinteln, im Hintergrund die Rampen aus den 80iger Jahren

Die SPD Bad Nenndorf steht dem Vorschlag der Initiative positiv gegenüber und hat im Rahmen der letzten Fachausschusssitzung des Stadtrates ihre grundsätzliche Unterstützung des Projektes zum Ausdruck gebracht. Jetzt ist es an der Verwaltung Standortmöglichkeiten und Finanzierungsmodelle zu prüfen. Erst wenn diese vorliegen, können konkrete Entscheidungen getroffen werden. Die SPD schlägt vor, die räumlichen und technischen Möglichkeiten rund um die bereits vorhandene Half-Pipe am Bahnhof als erstes zu prüfen, da sich dieses Grundstück im Eigentum der Stadt befindet und ein allgemeiner Konsens bezüglich des Standortes einer Skateanlage vorliegt.

### Endlich mal wieder entspannen!

Der SPD Samtgemeindeverband Nenndorf wünscht Ihnen schöne Sommerferien.



**Jahreshauptversammlung der SPD Bad Nenndorf – Zwischen Kontinuität und Wandel.**

(IK) Auch in diesem Jahr war die Jahreshauptversammlung der SPD Bad Nenndorf wieder gut besucht. Im Rahmen seines Berichtes erläuterte der Vorsitzende Ingo Knieper die Arbeit des Ortsvereins in 2014. Dabei müsse das Jahr in zwei Phasen betrachtet werden. Die erste Phase, also die Zeit unter Volker Busse als Vorsitzender der SPD Bad Nenndorf, war geprägt durch den Samtgemeindebürgermeisterwahlkampf. Die SPD Bad Nenndorf hat sich in diesem Wahlkampf in gewohnter Manier und Intensität eingebracht. Der Vorsitzende bedankte sich für die großartige Unterstützung aller Helfer aus dem Ortsverein! Die zweite Phase, die Zeit nach der Wahl Kniepers Ende Juli 2014, war geprägt durch ein Spannungsfeld aus Kontinuität und Wandel. In der Außendarstellung habe der Ortsverein auf strikte Kontinuität gesetzt. Traditionsgemäß habe die SPD auch in 2014 wieder an den Woki Aktionen sowie am Weihnachtsmarkt teilgenommen. „Im Rahmen der Woki sind wir als SPD auch letztes Jahr wieder mit über 30 Teilnehmern zum Dinopark nach Münchehagen gefahren. Die Teilnehmer waren äußerst zufrieden und haben anschließend in Teilen Ihre Teilnahme auch in diesem Jahr angekündigt“, führte der Vorsitzende näher aus. Die Teilnahme als Aussteller auf dem Weihnachtsmarkt, 2014 wieder mit zwei Attraktionen, sei ebenfalls ein großer Erfolg gewesen. „Die große Zahl der geführten Gespräche zeichnet ein überwiegend positives Bild und sollte uns in unserem politischen Kurs als Ortsverein bestärken“, berichtete Knieper. „Besonders gefreut hat mich, dass dieses Jahr alle Aktiven, auch die jüngeren unter uns, ihren Beitrag geleistet haben. Ich danke allen Helfern für den außerordentlichen Einsatz!“ Auch politisch habe der Vorstand auf Kontinuität gesetzt. So wurde die Außendarstellung in diesem Komplex vollständig dem Fraktionssprecher Volker Busse überlassen. „Ich als Vorsitzender habe mich und damit den Ortsverein lediglich im Zuge der zwei großen Reizthemen Kurhaus und Agnes Miegel öffentlich positioniert“, erläutert Knieper. Beide Themen konnten mittlerweile inhaltlich in einer für die SPD Bad Nenndorf zufriedenstellender Art und Weise abgeschlossen werden.



**Ausweisung von weiteren Wohnflächen in Bad Nenndorf**

(IK) Das letzte große Baugebiet in Bad Nenndorf, das "Vordere Hohefeld" hinter dem Gymnasium an der neuen nördlichen Entlastungsstraße, ist schon nahezu komplett bebaut.

Nunmehr wird über die Erweiterung dieses Baugebietes in den politischen Gremien diskutiert. Insgesamt ca. 120 Bauplätze für Ein- und Mehrfamilienhäusern sehen die neuen Pläne für das Baugebiet "Hintere Hohefeld" vor. Da Bad Nenndorf und die Samtgemeinde Nenndorf landesweit zu den wenigen Kommunen mit einem Bevölkerungszuwachs gehören, soll und kann dieser positive Trend durch die Ausweisung von Bauland unterstützt werden. Nach Ansicht der SPD soll direkt daneben auf dem freien Feld in Richtung Bahnhof noch vor dem Neubau der Feuerwehr möglichst ein Kindergarten bzw. –krippe gebaut werden, um das Baugebiet noch attraktiver zu machen. "Es muss sichergestellt sein, dass ein Nebeneinander der Baugebiete und der Sportanlagen möglich ist", so die Forderung von Ingo Knieper, Vorsitzender der SPD Bad Nenndorf. Wünschenswert und notwendig ist spätestens bei der Umsetzung auch einen Fußgängerüberweg möglichst mit Ampelanlage über die Entlastungsstraße in Höhe des Fußweges zu den Sportanlagen, da dieser Weg auch in Richtung Bahnhof und den Schulanlagen benutzt wird.

**SPD unterstützt die Ansiedlung des Vital-Wohn-Projektes**

(VB) Die SPD Bad Nenndorf sieht in dem möglichen Bau des Vital-Wohn-Projektes auf dem Gelände der ehemaligen Möbelfabrik Harms einen Meilenstein für Bad Nenndorf.

„Die Klinik mit angrenzenden Wohnungen passt zu der bisher vorliegenden Infrastruktur von Bad Nenndorf mit den medizinischen und touristischen Angeboten genau dazu“, so Volker Busse, SPD-Fraktionssprecher im Stadtrat Bad Nenndorf. „Die ewige Bauruine verschwindet und ein ansehnliches neues Gebäude wird entstehen.“

Weitere Vorplanungen seitens der Investoren und Betreiber wird die SPD positiv begleiten und sofern nötig unterstützen.



## Gute Nachbarschaft auf dem Sommerfest in Suthfeld

(KH) Das traditionelle Sommerfest des SPD-Ortsvereins Suthfeld hat in diesem Jahr in Kreuzriehe am Sonntag, 14.06.2015 bei Michael Dyes stattgefunden. Zahlreiche Mitglieder und Freunde fanden sich im Garten vom Vorsitzenden des Ortsvereins ein, um sich bei strahlendem Sonnenschein in gemütlicher Runde miteinander auszutauschen. Bei Kaffee und Kuchen, gekühlten Getränken und weiteren Köstlichkeiten wurde ausgelassen erzählt und gelacht.

Das Fest stand in diesem Jahr unter dem Motto „nebenan“. Aus diesem Grund wurde die Einladung zusammen mit einer von der SPD bundesweit im Rahmen einer Nachbarschaftskampagne herausgegebenen gleichnamigen Broschüre, welche zum Dialog zwischen Nachbarn und weiteren Bürgern anregen sollte, gemeindeweit verteilt. Und tatsächlich: sogar Neubürger sind der Einladung gefolgt, um sich über ihr neues Zuhause zu informieren und neue Kontakte knüpfen können.

Es war ein schöner Nachmittag mit netten Menschen und guten Gesprächen. Wir danken unserem Vorsitzenden für die gelungene Ausrichtung des diesjährigen Sommerfestes.



## Umwelttag 2015

(IK) Am 11.04.2015 veranstaltete die SPD Bad Nenndorf ihren ersten „Umwelttag“. Ziel war es, durch die Reinigung der Bahntrasse deutlich zu machen, dass sich die SPD auch über der traditionellen politischen Tätigkeit hinaus für den Ort einsetzt. Bereits auf der Jahreshauptversammlung forderte der Vorsitzende Ingo Knieper, dass der Ortsverein wieder mehr in die Öffentlichkeit gerückt werden müsse.

Der Umwelttag war eine von mehreren geplanten „neuen“ Veranstaltungen in 2015. Etwa 15 Müllsäcke konnten die Helfer und Helferinnen, die sich sowohl aus Mitgliedern als auch interessierten Bürgern und Bürgerinnen zusammensetzten, füllen und auf dem Bauhof entsorgen.

„Teilweise sind die Helfer bis tief in die Gräben gekrochen, um auch den letzten Müll zu erreichen“, lobte der Vorsitzende Ingo Knieper das Engagement der Helfer. Auch der Fraktionsvorsitzende Volker Busse war begeistert. „Mit so vielen Helfern habe ich nicht gerechnet“ freute er sich.

Beim abschließenden Grillen vor dem Vereinsheim/ Mehrgenerationenhaus kam es dann zu interessanten Gesprächen rund um die Politik des Ortsvereins.





## Auf nach Schwerin, der Landeshauptstadt von Mecklenburg- Vorpommern!

(JP) Potsdam, Erfurt, Hamburg, Brüssel – das Programm der Arbeitsgemeinschaft 60 plus der Nenndorfer SPD bietet seit Jahren immer wieder Möglichkeiten, den Blick über den Tellerrand der Samtgemeinde hinaus auf überregionale Politikfelder zu richten.

Auch 2015 lädt die AG 60 plus zu einer politischen Informationsreise ein. Am Mittwoch, den 23. September 2015, soll es nach Schwerin, der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, gehen. Neben einer Stadtrundfahrt, einer geführten Besichtigung des Schlossgartens, dem Besuch des Landtages im Schloss und der Teilnahme an einer Landtagssitzung wird eine Gesprächsrunde mit Mitgliedern der SPD-Landtagsfraktion den Reisegästen das nötige politische Hintergrundwissen über aktuelle Herausforderungen des Bundeslandes vermitteln.

Die eintägige Busreise einschließlich des kompletten Programms (ohne Verpflegung) kostet 29,00€ pro Person. Eingeladen sind alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger - auch Nicht-Mitglieder der SPD sind gern gesehene Gäste. Anmeldungen bitte an Jürgen Paxmann, Tel. 05723/9802938.



(CC) Die AsF hatte zuletzt die Fachwältin Sandra Glitza zu Gast, welche zum Thema „IGeL-Leistungen“, d.h. individuelle Gesundheitsleistungen der Mediziner, referierte. Auf diesem Gebiet sei inzwischen ein undurchsichtiger Markt entstanden und Frau Glitza konnte hier etwas Licht ins Dunkel bringen.

Am 20.06.2015 fand in der "Mooshütte" im Deister das jährliche "Frauenfrühstück mit Gästen" statt, bei dem Frau Inge Wehking von "BASTA", dem Mädchen - und Frauen Beratungszentrum e.V., referierte. "BASTA" kümmert sich u.a. um von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen.

Außerdem übergab die AsF dem Sprachkurs um Vera Winkler 300 Euro, welche den Überschuss von der Kinderbastelaktion auf dem Bad Nenndorfer Weihnachtsmarkt bildeten.

Die AsF trifft sich an jedem 1. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Parkhotel Deutsches Haus. Dort finden alle Planungen für die Aktionen statt und es gibt Informationen und Berichte aus den verschiedenen Gremien und Vorständen.

## Hort und Ganzttag müssen aufeinander abgestimmt werden — ein weiterer Schritt für eine gute Betreuung unserer Kinder

(UH) Die SPD hat in den letzten Jahren immer wieder Initiativen ergriffen, um die Betreuung unserer Kinder kontinuierlich zu verbessern. Waren es zunächst die 70 Hortplätze in Bad Nenndorf und in Haste, die an den Grundschulen errichtet werden konnten, kamen dann auf SPD-Initiative die Ganztagsangebote an beiden Grundschulen dazu. Auch wenn die räumlichen Bedingungen vor allem in Haste nicht optimal waren und die Stiftung HELP in Haste als unterstützende Organisation gebraucht wurde, wurde durch die hohe Nachfrage schnell klar, dass die Eltern auf diese ergänzenden Angebote gewartet haben. In Bad Nenndorf stehen die Räume des alten Gymnasiums weiterhin – zumindest mittelfristig - zur Verfügung und in Haste werden durch einen großzügigen Anbau Räume für einen verbesserten Ganzttag geschaffen, die aber auch gleich die Inklusion und den Brandschutz mitberücksichtigen. In Bad Nenndorf sind durch unser Engagement auch die Pläne für die Schulhofgestaltung auf den Weg gebracht worden, und können, wie wir angeregt haben, zusammen mit Eltern, Lehrern und Schülern und der Verwaltung vorangetrieben werden. „Ein guter Ganzttag braucht auch einen vernünftigen Pausenhof“, sagt Fraktionsvorsitzender Udo Husmann.

Es ist erfreulich, dass man sich mit dem Nebeneinander von Ganzttag und Hort nicht zufrieden geben will, wie die Diskussionen der gemeinsamen letzten Sitzung von Jugendausschuss und Schulausschuss gezeigt haben. Vielmehr ist der gemeinsame Wille aller begrüßt worden, dass diese beiden Systeme harmonisiert werden sollen und miteinander verzahnt werden müssen. Es sind die gleichen Schulkinder, die am Morgen noch gemeinsam gelernt haben und die am Nachmittag zurzeit getrennte Wege gehen. Ziel muss es aber sein, dass alle Kinder auch am Nachmittag eine gute bezahlbare Betreuung und eine anregende pädagogische Situation vorfinden. Dabei könnte ein gemeinsames Gesamtkonzept, das die SPD gefordert hat und die Verwaltung dankenswerterweise in ihrer Ausschussvorlage von Herrn Lutz aufgegriffen hat, langfristig auch zu verlängerten Betreuungszeiten vor und nach dem Unterricht führen. Anders als zu Zeiten der Einführung des Ganztags an unseren Grundschulen unter der alten Landesregierung hat die SPD/Grüne- Landesregierung für Ganzttagsschulen bis 2018 zusätzlich 418 Millionen Euro vorgesehen und im neuen Schulgesetz den gesetzlichen Rahmen für den Ganzttag gestärkt, sodass auch mehr teilgebundene oder voll gebundene Ganzttagsschulen möglich werden können. „Das ist ein richtiger Rückenwind aus Hannover für unsere kommunalpolitischen Bemühungen“, sagt dazu der Fraktionsvorsitzende Udo Husmann.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die Tatsache, dass die SPD-Initiative vor ein paar Jahren –zusätzliche Finanzmittel für die Ferienbetreuung bereitzustellen - inzwischen auch ein Erfolgsmodell geworden ist. Die Zahl der in den Ferien betreuten Kinder hat sich in diesem Jahr gegenüber 2014 fast verdoppelt und auch in den Herbstferien soll ein weiteres Angebot gemacht werden.

### Zu Gast bei Freunden

(UH) Am 1. August diesen Jahres werden wieder Neonazis aus ganz Deutschland versuchen, Bad Nenndorf zu ihrem Kult –und Wallfahrtsort zu machen. Den aktiven und bunten Protesten vieler aktiver Menschen, vorneweg dem Bündnis „Bad Nenndorf ist bunt“, ist es zu verdanken, dass ihre Zahl in den letzten Jahren immer mehr abgenommen hat. In diesem Jahr hat erstmals auf Initiative der Landtagsfraktionen von SPD und Grünen der niedersächsische Landtag sich einstimmig mit einer Resolution an die Seite der Bevölkerung Bad Nenndorfs gestellt und alle Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen aufgerufen, sich an den Protesten gegen die Neonazis aktiv zu beteiligen.

„Das ist umso erstaunlicher, als es immer wieder in einigen politischen Lagern innerhalb der Stadtpolitik zu Distanzierungen von den friedlichen Aktionen des Bündnisses gekommen ist“, zeigt sich Udo Husmann von dieser Landtagsunterstützung begeistert.

Auch die Diskussionen um ein Fest der Demokratie im Anschluss an die Kundgebung gegen den rechten Trauermarsch waren kein Ruhmesblatt für einige Kommunalpolitiker. Umso mehr freut es uns, dass nun unser Vorschlag, sich an diesem Tag nach den Protestaktionen demonstrativ an die Seite der Jüdischen Gemeinde zu stellen, die ihr samstägliches Sabbat-Fest in ihren neuen Räumen Am Thermalbad 1 feiern, eine breite Unterstützung bei Politik und Verwaltung gefunden hat.

Für den 1. August rufen daher alle politischen Parteien und die Verwaltung dazu auf, ab ca. 13.30 Uhr zur Jüdischen Gemeinde zu kommen, um dort an der Seite der Nachkommen derjenigen Menschen zu sein, die mit über 6 Millionen Toten am meisten Opfer des Nationalsozialismus geworden sind. Die Parteien und die Verwaltung werden vor dem Haus, das für alle Gäste, die hoffentlich kommen werden, viel zu klein wäre, Tische und Sitzbänke organisieren und für die zusätzliche Versorgung mit Essen und Trinken sorgen. Die Überschüsse sollen der Aussteigerorganisation Exit zukommen, die an diesem Tag eine große Aktion plant. Alle die, die am Vormittag protestiert haben und in der Stadt bleiben wollen, und alle die am Nachmittag ihre Solidarität mit den friedlichen Aktionen des Tages und mit der Jüdischen Gemeinde ausdrücken wollen, sind eingeladen, zur Jüdischen Gemeinde zu kommen, und zu Gast bei Freunden zu sein und gemeinsam ein demokratisches Fest zu feiern.

Die Neonazis werden dieses Jahr wieder nicht an den Räumen der Jüdischen Gemeinde vorbeiziehen können, was schon in den letzten Jahren verhindert werden konnte, sondern wohl auf der Bahnhofstrasse bleiben müssen. Dort wird sie bei ihrem heuchlerischen Trauermarsch nicht nur viel Buntes an Bäumen und Häusern und kreative Privatfeiern erwarten, sondern auch ein Spendenlauf der Organisation Exit, bei dem die Nazis selbst die Läufer sind, Rechte gegen rechts. Für jede Minute, die die Neonazis in Bad Nenndorf sind, werden Spenden gesammelt, die zur Beseitigung von Tattoos mit Nazisymbolik auf den Armen und Körperteilen ehemaliger ausgestiegener Nazis verwendet. Im wahrsten Sinne des Wortes „dumm gelaufen“.

**NAZIS ENTGEGENTRETEN!**  
**BUNT STATT BRAUN.**



**FREITAG 31.07.2015**  
 14.00 UHR WINCKLERBAD:  
**SCHMÜCKEN DER BAHNHOFSTRASSE**

**BAD NENNDORF**  
**SAMSTAG 01.08.2015**  
 9.00 UHR KURMUSCHEL (ESPLANADE):  
**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**

**10.30 UHR KURHAUSSTRASSE/GEDENKSTEIN**  
**KUNDGEBUNG UND DEMO**

**SCHLUSS MIT DEN NAZIAUFMÄRSCHEN!**  
**BAD NENNDORF BLEIBT BUNT - BASTA!**

WEITERE INFOS: [WWW.BAD-NENNDORF-IST-BUNT.COM](http://WWW.BAD-NENNDORF-IST-BUNT.COM)

NEONAZIS, MITGLIEDER RECHTSRADIKALER ORGANISATIONEN UND DEREN ANHÄNGER HABEN ZU DIESEN VERANSTALTUNGEN KEINEN ZUTRITT!  
 VtSP:Steffen Holz · DGB Region Niedersachsen-Mitte · Otto-Brenner-Str.1 · 30159 Hannover

### Bunt statt Braun - Nazis raus!

Am 1.8.2015 wollen Neonazis wieder ihre jährliche Heldenverehrung am Nenndorfer Wincklerbad durchführen. Seit 2006 versuchen sie, mit sogenannten „Trauermärschen“ das ehemalige britische Verhörlager zu einer Nazi - Kultstätte zu machen. Geschichte wird verdreht, um deutsche Kriegsschuld grundsätzlich zu leugnen. Unter dem Deckmantel der „Trauer“ halten verurteilte Holocaustleugner, Volksverhetzer und Rassisten Brandreden, huldigen der Waffen- SS und drohen, solange wiederkommen, bis das Wincklerbad in ein „Foltermuseum“ umgebaut worden ist. Bei ihren Aufmärschen werden immer wieder Hitlergrüße gezeigt, Diebstähle begangen und Sachbeschädigungen verursacht.

#### Nazi-Märsche bröckeln ab!

Der bunte, vielfältige und friedliche Widerstand der letzten Jahre hat bereits dazu geführt, dass die Zahl der am „Trauermarsch“ teilnehmenden Neonazis von ca. 1.000 in 2010 auf weniger als 200 im August 2014 eingebrochen ist. Doch nun „wegzusehen“ und die Aufmärsche zu „ignorieren“, wäre genau das falsche Signal! Rechtsradikale werten Schweigen als Zustimmung zu ihren Ansichten und fühlen sich durch ausbleibenden Protest bestärkt. Wir vergessen die Mordserie der Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ ebenso wenig wie die über 170 Todesopfer rechter Gewalt seit 1990! Angesichts zunehmender Angriffe auf Flüchtlinge und ihre Unterkünfte und wachsender rassistischer Gewalt weichen wir vor den in Bad Nenndorf aufziehenden Wölfen im Schafspelz keinen Zentimeter zurück!

#### Schluss mit Naziaufmärschen! Bad Nenndorf bleibt bunt - Basta!

**Wir stehen für eine weltoffene, demokratische und solidarische Gesellschaft!**

**Treten wir einem erneuten Nazi-Marsch entschlossen entgegen!**  
**Wir rufen alle demokratisch gesinnten Menschen auf, gemeinsam mit uns friedlich und lautstark zu demonstrieren!**

Wir trauern um unseren langjährigen Genossen

**Jürgen Schurwanz**

der uns am 27.4.2015 im Alter von 68 Jahren verlassen hat.

Wir sind ihm zu besonderem Dank für seine über 45-jährige Mitgliedschaft in der SPD verpflichtet. Wir danken ihm insbesondere für seinen engagierten Wahlkampf als Samtgemeindebürgermeisterkandidat der SPD 2001.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen und Nahestehenden.

SPD Ortsverein  
Bad Nenndorf  
Ingo Knieper

SPD Samtgemeinde-  
verband Nenndorf  
Dr. Udo Husmann

**SPD Ortsverein Nenndorf wählt neuen Vorstand und ehrt Mitglieder**

Der Vorsitzende der SPD Bad Nenndorf, Ingo Knieper, wurde auf der Jahreshauptversammlung am 23.02.15 einstimmig für zwei weitere Jahre bestätigt. Gudrun Olk gab ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende mit dem Votum der Versammlung an Claudia Dargel ab. Stellvertretende Kassiererin wurde Spyridoula Giza. Die anderen zu wählenden Ämter verblieben bei Eike Mensching als stellvertretendem Vorsitzenden, Ursula Dreschke als Kassiererin, Fritz Varwig als Schriftführer und Christine Cronjäger als stellvertretende Schriftführerin.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch dieses Jahr wieder eine Reihe von Mitgliedern für langjährige Unterstützung und Mitarbeit geehrt: der Vorsitzende dankte Ralph Tegtmeier (25 Jahre) und Georg Hülsemann (50 Jahre) für den außerordentlichen Einsatz und die unermüdliche Unterstützung des Ortsvereins Bad Nenndorf. Alexander Maetzing (25 Jahre), Lucas Brandes (25 Jahre) und Heinz Laske (40 Jahre) ehrte der Vorsitzende in Abwesenheit.



**Bunt statt Braun - Flagge zeigen auf dem Kulturfest**

(DG) Der SPD-Samtgemeindeverband Nenndorf zeigte gemeinsam mit den Jusos Schaumburg Flagge auf dem Kulturfest am 13.06.2015 im Kurpark Bad Nenndorf. Getreu dem Motto „Bunt statt braun“ hatten Kinder dabei die Möglichkeit, am Infostand weiße T-Shirts mit bunten Farben selbst zu gestalten.

Diese Malaktion war ein voller Erfolg. Mit großer Begeisterung haben viele Kinder die Maltische umringt, um eines der ca. 200 Hemden bunt und fantasievoll anzumalen.

Dank der Unterstützung des Rodenberger Bündnis für Demokratie konnte diese schöne Aktionsform für Kinder auch in diesem Jahr wieder angeboten werden.





### Jahreshauptversammlung Ortsverein Hohnhorst

(PH) Auf der Jahreshauptversammlung am 25.03.2015 wurde der Vorstand neu gewählt, eine neue Satzung verabschiedet und Dennis Grages (Vorsitzender des Ortsvereins) und Sven Hasenstab (Fraktionsvorsitzender in Hohnhorster Gemeinderat) für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt - die Laudatio hielt Dr. Udo Husmann. Bürgermeister Wolfgang Lehrke berichtete von den Turbulenzen der Ratsarbeit in Hohnhorst, die im vergangenen Jahr in einem gescheiterten Abwahlenantrag gipfelten.



### "Chancen der Energiewende für Niedersachsen und Schaumburg" mit MdL Karsten Becker und Landrat Jörg Farr am 21.05.2015

(PH) Auf der gut besuchten Veranstaltung des Samtgemeindeverbandes betonte Becker die Chancen, die im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus Atomenergie und dem Verzicht auf fossile Brennstoffe bestehen und die in der Darstellung häufig zu kurz kommen, z.B. die Wertschöpfung und die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Bereich der Windenergieanlagen. Der Landrat stellte die Beratungskampagne des Landkreises vor, die sich gezielt an Hausbesitzer wendet, um ihnen Sanierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

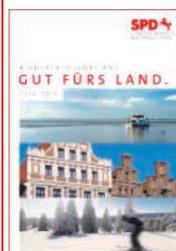
Und auch das Thema „Südlink“ kam natürlich zur Sprache: der Bedarf der neuen Stromtrassen steht außer Frage, aber über das „Wie“ wird noch lebhaft diskutiert. Becker macht sich weiter für eine Erdverkabelung stark.

### Halbzeit-Bilanz in Niedersachsen

„Mit klaren Schwerpunkten auf Bildung und Arbeit ist die SPD-geführte Landesregierung vor zweieinhalb Jahren angetreten. Vieles ist inzwischen umgesetzt oder angestoßen“, zieht SPD-Generalsekretär Detlef Tanke Halbzeit-Bilanz: „Die erfolgreiche Politik wird von den Menschen wahrgenommen. Das beweisen die neuesten Umfragewerte: Die Mehrheit der Niedersachsen ist so zufrieden wie lange nicht. Stephan Weil, Ministerpräsident und SPD-Landesvorsitzender, ist der beliebteste Politiker im Land.“

„Die gute Halbzeit-Bilanz ist zugleich Ansporn nicht nachzulassen“, betont Tanke. „Mit ganzer Kraft ist die SPD-geführte Landesregierung große Herausforderungen angegangen. Im Bereich Bildung erhöhen wir die Zukunftschancen unserer Kinder auf verschiedenen Ebenen: Mit der Einführung der dritten Kraft in Kitas, dem Abitur nach neun Jahren, der Abschaffung der Studiengebühren und der Förderung von Ganztagschulen. Der wachsende Bedarf an Fachkräften wird zum Beispiel mit dem Fachhochschulentwicklungsprogramm und der Förderung der dualen Ausbildung aufgefangen. Den Standort Niedersachsen stärken wir für die Wirtschaft durch den Ausbau der Infrastruktur und der Datennetze. Dabei werden auch regionale Bedürfnisse nicht aus dem Fokus gelassen, dafür sorgen die neu eingesetzten Landesbeauftragten. Auf diese Leistung können wir niedersächsischen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stolz sein.“

Für den SPD-Generalsekretär bildet dies die besten Voraussetzungen, um auch die kommenden Jahre über den Wahltermin 2018 hinaus erfolgreich weiter zu gestalten: „Wir werden solide und nachhaltig in die Zukunft unseres Landes investieren und dennoch die Verschuldung konsequent zurückführen. Die Entwicklung ländlicher Räume, die Stärkung der Bildung, die Umsetzung von Inklusion und Teilhabe sowie die Stärkung Niedersachsens als Wirtschaftsstandort und Lebensraum bleibt im Fokus der SPD in Regierungsverantwortung.“



Die komplette Halb-Zeit-Bilanz der SPD-Landtagsfraktion finden Sie auf der Internetseite des SPD-Landesverbandes Niedersachsen <http://www.spdnds.de>

## Ihre SPD vor Ort

### Samtgemeindeverband

Dr. Udo Husmann, Zum Walde 3,  
Hohnhorst, 05723/981294  
udo.husmann@gmx.de  
www.spd-nenndorf.de

### Ortsverein Bad Nenndorf

Ingo Knieper, Drei Steine 1  
Bad Nenndorf, 05723/9875383  
iknie01@gmail.com  
www.spd-badnenndorf.de

### Ortsverein Haste

Wilfried Wlotzka, Glückaufweg 5,  
Haste, 05723/981355  
wilfried@wlotzka.info  
www.spd-haste.de

### Ortsverein Hohnhorst

Dennis Grages, Kirchweg 1,  
Hohnhorst, 0172/5751937  
dennis.grages@t-online.de  
www.spd-hohnhorst.de

### Ortsverein Suthfeld

Michael Dyes, Vor der Beeke 10,  
Suthfeld, 05723/81604  
michael.dyes@web.de

### AsF

Christine Cronjäger, Am Kirchbrink 14,  
Bad Nenndorf, 05723/76790  
cronjaeger61@t-online.de

### AG 60plus

Jürgen Paxmann, Kurhausstr. 3,  
Bad Nenndorf, 05723/9802938  
jh.paxmann@t-online.de

### Jusos

Dennis Grages, Kirchweg 1,  
Hohnhorst, 0172/5751937  
dennis.grages@t-online.de

## WOKI-Ferienaktionen mit der SPD

Das erste und das letzte Ferienangebot der diesjährigen WOKI-Aktionen organisiert die Nenndorfer SPD. Am 23.07.15 ging es in den Kletterpark am Steinhuder Meer. Marion Grages, Katrin Hösl, Dennis Grages und Udo Husmann begleiteten 42 Kinder, die wie im Vorjahr einen aufregenden Tag zwischen den Bäumen im Hochseilgarten Mardorf erlebten.

Am 01.09.15 beschließt eine Fahrt ins neu gestaltete Universum in Bremen die diesjährigen Woki-Angebote in der Samtgemeinde. Am 29.07. sind 15 Kinder mit der Hohnhorster SPD im Haster Wald, um einmal ohne Handy und Konsole die Natur ganz nah zu erleben. Und am 17.08.15 fährt die Bad Nenndorfer SPD mit den Schulkindern in den Serengeti-Park nach Hodenhagen, wilde Tiere und Karussells den ganzen Tag. Alle Informationen und Anmeldungen über die Internetseite der WOKI Nenndorf (<http://www.woki-nenndorf.de>).

### Nenndorfer SPD wieder gut im Vorstand der Kreis-SPD vertreten

Auf dem letzten SPD-Unterbezirksparteitag wurde **Ralph Tegtmeier** wieder als stellvertretender Parteivorsitzender gewählt.

Mit **Dennis Grages** und **Udo Husmann** wurden zwei weitere Nenndorfer mit sehr guten Ergebnissen erneut in den Vorstand der Kreis-SPD gewählt.

### Herzlichen Glückwunsch und herzlicher Dank

**Klaus-Dieter Salzbrunn** wurde als Vorsitzender des Behinderten - und Seniorenbeirat der Samtgemeinde Nenndorf gewählt. Die Nenndorfer-SPD gratuliert ihrem langjährigen Mitglied, genauso wie den anderen neu gewählten Mitgliedern des Beirates. Ein besonderer Dank gilt dem bisherigen Vorsitzenden **Friedrich Kräft**, der über 6 Jahre das Gesicht des Behinderten - und Seniorenbeirates war und viele wichtige Impulse für die Nenndorfer Kommunalpolitik gegeben hat.



### Übrigens ...

**Am 11.09.2016 finden die nächsten Kommunalwahlen statt. Warum sich nicht jetzt schon bei der SPD engagieren?!**

### Herausgeber:

SPD-Samtgemeindeverband Nenndorf  
Internet: [www.spd-nenndorf.de](http://www.spd-nenndorf.de)

### Redaktionsteam:

Dennis Grages, Patricia Hecker, Jürgen Paxmann, Volker Busse, Christine Cronjäger, Ingo Knieper, Katrin Hösl, Dr. Udo Husmann

### Verantwortlich i.S.d.P.:

Dr. Udo Husmann  
Zum Walde 3  
31559 Hohnhorst

**Auflage:** 9.000

**Druck:** printmedia

